

Anlage 2

Umfang der Sortimente der einzelnen Artikelgruppen

Los 1: Artikelgruppe Spielwaren

Vom Spielwaren-Sortiment wird erwartet, dass es vielfältig verwendbar und ausbaufähig ist und über ausreichendes Zubehör verfügt. Weiterhin müssen die bereits vorhandenen Spielwaren ergänzt und dadurch neue Spielmöglichkeiten geschaffen werden können.

Darüber hinaus müssen folgende Artikel- bzw. Themengruppen mindestens bedient werden:

Spielwaren für den Innenbereich

- Lernspiele: Puzzles (Tischpuzzles, Bodenpuzzle, Schichtpuzzle, Holzpuzzle); Kugelspiele; Gesellschafts- und Geschicklichkeitsspiele; Wandspiele; Spiele, die das Denken, Lernen und die Zuordnung fördern (Gedächtnis-, Geduld-, Gesellschaftsspiele); Spiele, die den Sinn für Raum und Perspektive entwickeln; Domino- und Memo-Spiele; Logikspiele; Kartenspiele und entsprechendes Zubehör für Spiele(z. B. Würfelset).
- Bauen und Konstruieren: Bausteine aus Holz, Kunststoff und Magnetholz; Bauhölzer, Bau- und Konstruktionssysteme, Magnetsysteme und Kugelbahnen aus Holz.
- Legen, Fädeln und Stecken: Magnetische Materialien, Lege- und Steckspiele, Nagelmaterial aus Holz und Kunststoff, Farbkreise, Verschlüsse zu Übungszwecken, Perlen- und Fädelspiele.
- Rollenspiele: Möbel aus Holz für den Rollenspielbereich (z. B. Kasperltheater, Kaufladen, Ritterburg, Spielküche, Puppenhaus, etc. incl. Zubehör), Verkleidungen, Arzt-/Werkzeugkoffer und Feuerwehr-Set, Haushaltsartikel für den Rollenspielbereich, Puppen (inkl. Biegepuppen) und Zubehör, inkl. z.B. Puppenhaus, Puppenwagen, Puppenwiege und Puppenbett, , Handpuppen, Fahrzeuge und Zubehör (aus Holz und Kunststoff, z.B. Autos, Autogarage, Eisenbahn, etc.), Aufstell-/Spielfiguren (Tiere, Bäume, Menschen).
- Spielwaren, die die Sinne von Kleinkindern fördern: Nachzieh-/Schiebespielzeug, Rasseln, Greiflinge, Bälle mit sinnanregenden Eigenschaften, Motorikschleifen, Stapeltürme.

Spielwaren für den Außenbereich

- Außenspielfahrzeuge/fortbewegungsmittel: Dreiräder, Laufräder, Roller, Rutschfahrzeuge, Spieltraktoren, Gokarts und Moon-Cars sowie Fahrräder bis zu einer max. Sitzhöhe von 55 cm.
- Weitere Spielzeugfahrzeuge für den Außenbereich in verschiedenen Größen: Feuerwehrauto, Bagger, Truck, Kranwagen, Müllauto, (teilweise auch als Sandfahrzeug nutzbar).
- Sandspielzeug

- Kindgerechte Gartenwerkzeuge
- Wasserspiele

Dagegen gehören folgende Artikel- / Themengruppen ausdrücklich nicht zum Spielwaren-Sortiment dieser Rahmenvereinbarung:

Bücher, Kuschelecken, Möbel (Einrichtungsgegenstände und Stühle) Musikinstrumente, Spielpodeste, Sportgeräte /-artikel, etc.

Los 2: Artikelgruppe Bastelmaterial

Folgende Verbrauchsmaterialien zum Basteln, Malen und Werken müssen mindestens enthalten sein:

- Buntstifte,
- Farben (Fingerfarben, Wasserfarben, Stoffmalfarbe, etc.),
- Kleber,
- Modelliermasse,
- Papier (Tonpapier, Transparentpapier, etc.),
- Perlen (verschiedene),
- Pinsel (verschiedene),
- Scheren (verschiedene),
- Spitzer,
- Wachsmalstifte,
- Webrahmen

Los 3: Artikelgruppe Pädagogisches Beschäftigungs- und Kreativmaterial

Die Artikelvielfalt und –ausgestaltung muss sich aus verschiedenen Themenbereichen bedienen, mindestens:

- Feste / Bräuche (z.B. Ostern, Geburtstag, Karneval, Sankt Martin, Advent),
- Geometrie,
- Geschichte,
- Jahreszeiten,
- Menschen verschiedener Länder,
- Natur,
- Tiere

Weiterhin müssen mindestens folgende verschiedene Techniken angeboten werden:

- Faltschnitt,
- Fensterbilder fertigen,
- Kleben,
- Mosaik gestalten,
- Nähen,
- Pricken,
- Papierflechten,
- Scherenschnitt,
- Schneiden,
- Spiele selber herstellen (z.B. Puzzle, Domino, Memory),

- Sticken

Es sollen praxisorientierte Produkte zum Einsatz kommen, die es den Kindern ermöglichen, durch freies Gestalten zu eigenen Ergebnissen zu gelangen.

Wichtig ist, dass das Kind mit den Materialien möglichst selbständig umgehen kann, d.h. die Materialien müssen so angelegt sein, dass den Kindern die Verwendung entweder selbsterklärend oder einfach erklärend angeboten wird.

Die Produkte sollen die Kreativität der Kinder anregen und sie zum Experimentieren auffordern. Anleitungen sollen ggf. verschiedene Varianten / Möglichkeiten bieten.

Weiterhin sollen die Produkte so konzipiert sein, dass selbständig einzeln oder in Gruppen gearbeitet und spielerisch gelernt werden kann.

Zudem sollen die Produkte nicht nur den Kindern eine Anleitung bieten, sondern auch den Lehrern / Erziehern als Arbeitserleichterung dienen, da die Produkte direkt mit Material / Zuschnitten in hoher Anzahl geliefert werden sollen, so dass sofort mit der Arbeit begonnen werden kann. Hierbei ist in der Regel von einer Gruppenstärke von 10 – 25 Kindern auszugehen. Anleitungen müssen durch Bilder / Zeichnungen ergänzt sein.